



Kein Eisstadion, sondern eine Baustelle im Ruhezustand: Auf dem Platz Auf der Idar geht es trotz Zeitnot nicht weiter. ■ Foto: Hossler

Ärger über die Bauverzögerungen

Sanierung des Platzes Auf der Idar ist nicht im Zeitplan – Karstadt-Geschäftsführer fürchtet um Jubiläumsfeier Ende September

Für Unmut sorgt der schleppende Fortschritt der Bauarbeiten auf dem Platz Auf der Idar. Karstadt-Geschäftsführer Johannes Bendiek sorgt sich um die 25-Jahr-Feier, die sein Haus dort am letzten Septemberwochenende abhalten will. Oberbürgermeister Hans Jürgen Machwirth hat sich persönlich eingeschaltet.

IDAR-OBERSTEIN. Die Schilder, dass man für zehn Tage den Nebeneingang benutzen muss, hat Karstadt-Geschäftsführer Johannes Bendiek schon lange abhängen lassen. Denn inzwischen ist das Hauptportal des Kaufhauses

schon gut vier Wochen lang durch die Bauarbeiten auf dem Platz Auf der Idar blockiert. „Das ist ist eine skandalöse Bauausführung“, schimpft Bendiek. „Es ist kein gezieltes und schnelles Einkaufen mehr bei uns möglich, und insbesondere der Frischemarkt hat erhebliche Einbußen.“ Und auch das Frühstücksgeschäft im Karstadt-Restaurant, so Bendiek, sei durch die Bauarbeiten erheblich zurückgegangen.

Oberbürgermeister Hans Jürgen Machwirth zeigt nicht nur Verständnis für die Klagen von Bendiek und den Geschäftsleuten, er hat sich in-

zwischen auch selber eingeschaltet und Vertreter des Architekturbüros Bill, bei dem die Bauaufsicht liegt, und der ausführenden Firma Budau zu einem gemeinsamen Gespräch geladen, das gestern Abend stattfand. „Ich habe insbesondere kein Verständnis dafür, dass die Firma Budau trotz erheblicher Verzögerungen bei den Bauarbeiten zwei Wochen Betriebsurlaub macht und die Baustelle in dieser Zeit weitgehend ruhen lässt“, ärgert sich Machwirth.

„Wir haben die Firma Budau aufgefordert, dass sie die bisher eingetretenen Bauverzögerungen einholt“, meinte

Machwirth weiter gegenüber der NZ. Über die macht sich auch inzwischen Bendiek ernsthafte Sorgen, vor allem Hinblick auf das 25-jährige Jubiläum von Karstadt, das in Verbindung mit dem Stadtfest Oberstein am letzten Septemberwochenende gefeiert werden soll. „Wir haben ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt, inzwischen sehen wir das als ernsthaft gefährdet, denn wir sind natürlich auf den Platz angewiesen“, erklärt Bendiek.

„Wir werden alles dafür tun, dass wir eine schnelle Lösung finden, damit diese Feiern auf jeden Fall stattfinden wer-

Anzeige

PREIS-CRASH.

Super-Wohnideen zu Wahnsinnspreisen. Heute in dieser Zeitung!

MÖBEL MARTIN
MEISENHEIM • Tel. 06753 • 901-0

den“, versichert Machwirth. „Wir werden Druck machen, dass alle Beeinträchtigungen so schnell wie möglich wieder wegfallen.“ (jst)